

4. BERLINER GEFANGENENTAGE

4. BIS 5. NOV. 2016

DER PREIS DER FREIHEIT

Welchen Preis zahlt die Gesellschaft
für einen – letztlich ungerechten
und wirkungslosen – Strafvollzug?

ORT: HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

des Arbeitskreises Strafvollzug der Vereinigung Berliner Strafverteidiger und des Republikanischen Anwälttinnen- und Anwälteverein in Kooperation mit dem akj-berlin (arbeitskreis kritischer juristinnen und juristen an der Humboldt-Universität zu Berlin)

akj-berlin
arbeitskreis kritischer
juristinnen und juristen
an der Humboldt-Universität zu Berlin

 Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V.

Republikanischer
Anwältinnen- und
Anwältverein e.V.
RAV

ANMELDUNG UND KONTAKT

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV)
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Telefon: 030.41723555, Fax: -57
kontakt@rav.de

BANKVERBINDUNG

Postbank Hannover, Kto.-Nr. 9004301, BLZ 250 10030
IBAN: DE17 2501 0030 0009 0043 01, BIC: PBNKDEFF

TEILNAHMEGEBÜHR

Für beide Tage:
60€: Mitglieder (RAV oder Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V.)
90€: Nichtmitglieder
Studierende und Referendare kostenfrei

Bei einer vollständigen Teilnahme an der Tagung wird eine
Bescheinigung über 6 Stunden nach § 15 FAO ausgestellt.
Der Tagungsbeitrag beinhaltet die Teilnahme an allen
Veranstaltungen und die Tagungsgetränke.

TAGUNGSORTE

Humboldt-Universität zu Berlin Hauptgebäude,
Unter den Linden 6 sowie
Juristische Fakultät, Bebelplatz 2
Die Juristische Fakultät befindet sich im Gebäudekomplex
Kommode / Altes Palais / Gouverneurshaus (Bebelplatz 2,
Unter den Linden 9 und 11) am Bebelplatz gegenüber dem
Hauptgebäude der Humboldt-Universität in Berlin-Mitte.
S- und U- Bahnhof Friedrichstraße oder Bushaltestelle
Staatsoper (Linien 100, 200, TXL)

WWW.RAV.DE

Fax: 030 . 417 235 57

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung
»4. Berliner Gefangenentage« am 4./5.11.2016 in Berlin an.

Name

Straße

Ort

E-Mail

Mitglied RAV

Mitglied Bln Strafverteidigervereinigung

StudentIn/ReferendarIn

.....
Datum, Unterschrift

Antwort an die

RAV-Geschäftsstelle

Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

FACHTAGUNG: 4. BERLINER GEFANGENENTAGE DER PREIS DER FREIHEIT

Welchen Preis zahlt die Gesellschaft für einen – letztlich ungerechten und wirkungslosen – Strafvollzug?

Welchen Preis zahlen die Menschen, die sich als Verurteilte und als Mitarbeiter*innen in diesem Strafvollzug befinden?

Zu Sinn, Bedeutung und Wirksamkeit von Behandlungsmaßnahmen im Vollzug und von Strafvollzug überhaupt diskutieren wir mit führenden Praktiker*innen und Wissenschaftler*innen. Den Impulsvortrag hält Prof. Dr. Frieder Dünkel, den Festvortrag am Samstag Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn. Teilnehmer*innen sind unter anderem der Vorsitzende Richter am BGH Prof. Dr. Thomas Fischer, RAin Ria Halbritter (Vorstand Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V.) und Dr. Thomas Galli (Autor des Buchs »Die Schwere der Schuld«, in dem er den Strafvollzug als wirksames Mittel zur Resozialisierung in Zweifel zieht. Eine seiner Thesen lautet: Gefängnis ist ein Symbol dafür, dass Schuld auf gesellschaftlicher Ebene juristisch und moralisch ungerecht verteilt ist). Darüber hinaus diskutieren wir mit Praktiker*innen aus dem Vollzug, Vollstreckungsrichter*innen und Mitarbeiter*innen von Freien Trägern. Kann eine Aussage dazu getroffen werden, ob – wenn überhaupt – Maßnahmen von externen Anbietern besser wirken als vollzugsinterne? Welchen Einfluss hat die Gewährung oder Versagung von Vollzugslockerungen auf die Praxis der vorzeitigen Entlassung? Welche Rolle wird externen Beteiligten, z.B. Rechtsanwält*innen, vom Vollzug beigemessen? Sind sie ein Störfaktor oder an der Behandlung beteiligt?

TAGUNGSPROGRAMM

FREITAG, 04.11.2016

- ▼ 15:30 – 17:30 UHR
ANWÄLTICHE VERTRETUNG IM STRAFVOLLZUG
SCHWERPUNKT: RECHTSBEHELFE IM STRAFVOLLZUG
 - ▼ Ort: Juristische Fakultät (Kommode) – Bebelplatz 2, Raum 140/142
RAin Ria Halbritter, RA Dr. Jan Oelbermann, Beide Referent*innen sind aktive Mitglieder des Arbeitskreises Strafvollzug.
-

17:30 – 18:00 UHR PAUSE

- ▼ 18:15 – 20:30 UHR IMPULSVOTRAG UND PODIUMSDISKUSSION
- ▼ Ort: Senatssaal der HU, Unter den Linden 6
IMPULSVOTRAG
von Prof. Dr. Frieder Dünkel
- PODIUMSDISKUSSION
»ULI HOENESS FÜR ALLE«
Solange es den Strafvollzug in seiner gegenwärtigen Form gibt, sollte er darauf ausgerichtet sein, nicht nur wenigen Prominenten, sondern immer mehr Menschen eine vorzeitige Entlassung zum Halbstrafen- und Zweidritteltermin zu ermöglichen. Wir suchen einen Erklärungsansatz, wie es zu den unterschiedlichen Quoten bei der vorzeitigen Entlassung im Vergleich der Bundesländer kommt. Wieso belegt z.B. Berlin immer einen hinteren Platz?
- Teilnehmer*innen:
Prof. Dr. Frieder Dünkel
VRiBGH Prof. Dr. Thomas Fischer
Dr. Thomas Galli, Leiter der JVA Zeithain und Buchautor
RAin Ria Halbritter, Vorstand Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V.
Klaus Lederer, Rechtsanwalt, Landesparteivorsitzender und rechtspolitischer Sprecher DIE LINKE Berlin
VRiLG Sören Volkens, Berlin
Moderation: RA Lawrence Desnizza (Berlin)

Zum Ausklang: Kleiner Imbiss und Gelegenheit zum Austausch

SAMSTAG, 05.11.2016

- ▼ 10:00 UHR
FESTVOTRAG: ÜBERGANGSPROBLEME NACH EINEM LANGEN STRAFVOLLZUG
 - ▼ Ort: Großer Vorlesungssaal, Juristische Fakultät (Altes Palais), Raum 213, Unter den Linden 9
Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn (FU Berlin)
 - ▼ 11:15 – 13:00 UHR ARBEITSGRUPPEN
 - ▼ Ort: Juristische Fakultät, Bebelplatz 2, Räume 139a, 140/142, 144
 - 1. »WELCHE AUSWIRKUNG HAT DIE AUSGESTALTUNG DES VOLLZUGS AUF DIE VORZEITIGE ENTLASSUNG?«
RiLG Dr. Ulf Buermeyer, Berlin
Detlef Stark, Teilanstaltsleiter JVA Tegel
Caroline Franklin, Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, Berlin
Dr. Olaf Heischel, Rechtsanwalt und Vorsitzender des Berliner Vollzugsbeirates
Moderation: RAin Diana Blum, Berlin
 - 2. »ROLLE DER EXTERNEN: AUS DER SICHT DES VOLLZUGES – BEDEUTUNG FÜR DIE GEFANGENEN – ZUSAMMENSPIEL ZWISCHEN VOLLZUG UND EXTERNEN«
Dr. Thomas Galli, Anstaltsleiter und Buchautor
Marcus Behrens, Psychologe, Leiter AG Haft Man-O-Meter e.V.
Lisa Grüter, Rechtsanwältin
Ehefrau eines Inhaftierten
Moderation: RAin Dr. Annette Linkhorst, Berlin
 - 3. »TRANS IM GEFÄNGNIS«
Boglarka Fedorko, Projektmanagerin Transgender Europe – TGEU
-
- 13:00 – 14:00 UHR MITTAGSPAUSE mit einem kleinen Imbiss
-
- ▼ 14:00 – 15:30 UHR ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
 - ▼ Ort: Alter Kaisersaal, Juristische Fakultät, Unter den Linden 9, Räume E 23 und E 25
Zusammentragen und Auswertung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im »World-Café«
Moderation: RAin Ursula Groos, RA Olaf Söker (Berlin)